

# HAUSZEITUNG

Sommer 2023

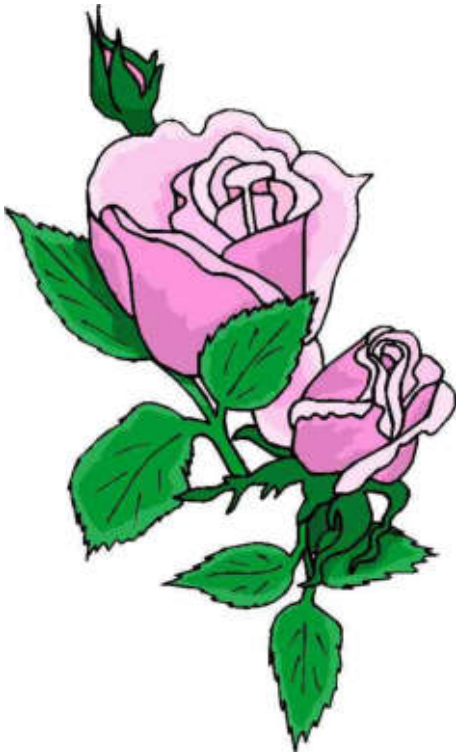


**SeniorenZentrum**

*Altenwalder Chaussee*

*begegnen • wohnen • pflegen*

## Inhaltsverzeichnis



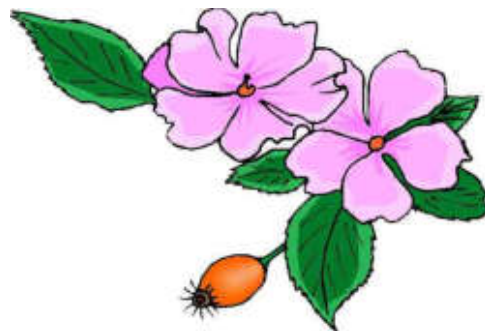
Grußwort / Vorwort	Seite 3
Wichtige Termine	Seite 4-5
Veranstaltungen	Seite 6-12
Ausserordentliches	Seite 13-14
Bauernregel	Seite 15
Sudoku	Seite 16
Witze	Seite 17
Gedichte/Reime	Seite 18
Jahresz. Geschichte	Seite 19-20
Rätsel	Seite 21
Lösungen	Seite 22
Ansprechpartner	Seite 23
Copyright/Disclaimer	Seite 24

### IMPRESSUM

Die Seniorenpost ist die  
Hauszeitung der SeniorenZentrum  
Altenwalder Chaussee GmbH

Redaktion:  
Andrea Michaela Kohlmeier

Fotos:  
SZ Altenwalder Chaussee





## Grußwort / Vorwort

### Im Garten

(Georg Christian Dieffenbach)

Ich kenne einen großen Saal,  
darin ist lustig hausen,  
da gibt es Speisen frisch und fein,  
da prangen Früchte groß und klein,  
da kann man herrlich schmausen.

Viel volle Tische draußen sind  
mit süßer Kost versehen,  
der Kirschbaum und der Apfelbaum,  
die sind's die in dem grünen Raum  
voll süßer Früchte stehen.

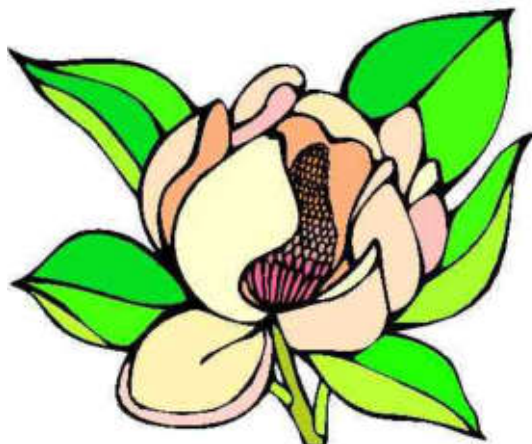
Und fragst du, wie der Saal wohl heißt,  
ich will es gern dir sagen:  
der Garten ist's der Süßigkeit  
und kühlen Schatten allen beut  
in warmen Sommertagen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen  
einen schönen Sommer

Ihre

Bianca von der Heide

(Einrichtungsleiterin)



## Wichtige Termine

### Juli

- 04.07. Büffetabend "Wir begrüßen die Erdbeere"
- 13.07. Sommerfest
- 20.07. Andacht mit Pastor Stolz

### August

- 01.08. Büffetabend "Aus Neptuns Reich"
- 17.08. Andacht mit Pastor Stolz
- 24.08. Neuwahl des Heimbeirats



# Wichtige Termine

## September

- 05.09. Büffetabend "Weinfest"
- 14.09. Andacht mit Pastor Stolz
- 21.09. Herbstfest



# Veranstaltungen

Karnevalsbuffet am 06.03.2023



Das Karnevalsbuffet war ebenso bunt wie die Dekoration ... aber viel leckerer und kam gut bei unseren Damen und Herren an.

# Veranstaltungen

## Frühling 2023



Zum Frühling wurde auch in diesem Jahr mit vielen selbstgebastelten Dekorationen und frischen Blumen geschmückt und wenn man ganz genau hinschaut ... Ostern hält langsam seinen Einzug.



# Veranstaltungen

## Vortrag über die Vogelwelt Norddeutschlands



Der Vortrag über die Vogelwelt Norddeutschlands kam bei unseren Damen und Herrn so gut an, dass er mit einem etwas abgewandelten Thema im Herbst neu aufgenommen wird. Der Vortrag wurde dankeswerter Weise von dem Ehemann einer Kollegin gehalten, dessen Hobby die Ornithologie ist.



# Veranstaltungen

## Frühlingskräuterbuffet (04.04.2023)



Ein besonderer Augen- und Gaumenschmaus war das Frühlingskräuterbuffet im April.

# Veranstaltungen

Ostern 2023



An festlich geschmückten Tischen wurden unsere Damen und Herrn zum Osterfrühstück eingeladen.

# Veranstaltungen

## Maibaum 2023



Viele fleissige Helfer wirkten am Werden des Maibaums in diesem Jahr mit.



# Veranstaltungen

## Maibaum 2023



Unser Maibaum wurde natürlich auch in diesem Jahr von unseren Bewohnern gestaltet. In Gruppen von ein bis drei Teilnehmern wurde fleißig gearbeitet. Am Ende entstand ein schöner Kranz, an dem alle viel Freude hatten.

## Außerordentliches und Kurioses

Hier erscheinen immer wieder Besonderheiten aus aller Welt in alphabetischer Reihenfolge.

### Bahnhof:

Der älteste erhaltene Bahnhof Deutschlands stammt aus dem Jahre 1840. Er stehe in Vienenburg, 9 km nördlich von Bad Harzburg, an der ersten Staatsbahnlinie, die von braunschweig nach harzburg führte. Das rundum renovierte gebäude wurde der Öffentlichkeit im August 1988 als Eisenbahnmuseum zugänglich gemacht.

### Bank:

Die längste Bank der Welt lädt seit 1989 am Ufer des Nord-Ostsee-Kanals bei Rendsburg gleich mehrere Hunderte Spaziergänger zum Verweilen ein. Platz finden sie auf dem 501,53 m langen Sitzmöbel reichlich. Im März 1990 saßen über 1500 Menschen auf der Bank.

### Bernstein:

Das einzige Bernsteinbergwerk der Welt liegt in Palmicken auf der Halbinsel Samland im ehemaligen ostpreussen. Bernstein, ein begehrtes Material für die Herstellung kostbarer Schmuckstücke, ist versteinertes Harz von Nadelbäumen aus dem Tertiä, der zeit vor 70 Mio. Jahren. Der gelbe bis braunrote Bernstein enthält oft tierische oder pflanzliche Einschlüsse.

## Außerordentliches und Kurioses

### Chor:

Den größten Chor der Welt dirigierte - allen Fischer-Chören zum Trotz - Johann Strauß jun. am 17. Juni 1872 beim "World Peace Jubilee" in Boston: 20000 Jubelstimmen, unterstützt von einem 2000 Mann starken Orchester.

### Dampfschiff:

Das erste Dampfschiff in der Geschichte der Technik baute Robert Fulton. Die "Clermont" bestritt ihre Jungfernfahrt 1807 auf dem Hudson von New York nach Albany. Allerdings hatte das amerikanische Dampfschiff einen Vorläufer. Bereits 1783 war die 41 m lange "Pyroscaphe" konstruiert von Marquis d'Abans, auf der Saone gefahren.

### Delikatesse:

Die begehrteste Delikatesse der Welt ist nach wie vor der russische Kaviar. Je nach Art und Größe der Störe, die bis zu 9m lang und 100 Jahre alt werden können, differiert die Qualität des Kaviars. Die Gourmets haben die Wahl zwischen mittelgroßen, goldfarbigen Körnern des Osetra\_Kaviars und denen des würzigen Sevruga-Kaviars. Als begehrteste und teuerste Spitzensorte gilt der Beluga-Kaviar.



# Bauernregeln für den jeweiligen Monat

## Juli

Ist der Juli heiß und schwül, braucht der Bauer der Hände viel.  
Was der Juli nicht siedet, kann der August nicht braten.  
Wer sich im Juli regen tut, sorget für den Winter gut.



## August

Fängt der August mit Hitze an, bleibt sehr lang die Schlittenbahn.  
Der August muss Hitze haben, sonst Obstbaumsegen wird  
begraben.  
Im August der Morgenregen wird vor Mittag sich noch legen.



## September

Tritt Matthäus ein, muss die Saat beendet sein.  
Viele Eicheln im September, viel Schnee im Dezember.  
Donnert es im September noch, liegt der Schnee zu Weihnacht  
hoch.



## Sudoku

			2			5		4
		7		9		3		
8		4	3					
4							6	
			4					5
	3	5		6		8		
	5						1	9
		1			2			
	6	2	5	7				

	9	5			3	4	7	
		3		7	2			
2			8				5	6
	4	9		2	8			5
				6	4	9		
1		8				6	2	
7	5		4	8		1	3	
		6	9			2	4	
	1				7			

Die Lösung finden Sie auf Seite: 22

## Witze

"Darf ich das grün karierte Kleid dort im Schaufenster anprobieren?", fragt eine Frau im Modegeschäft. "Sehr gerne können Sie das", erwidert die Verkäuferin. "Aber wir haben hier auch Umkleidekabinen!"



Fritzchen muss zur Strafe 100-mal schreiben: "Ich darf meine Lehrerin nicht duzen."

Als er die Fleißarbeit abgibt, staunt die Lehrerin: "Fritzchen, warum hast du es denn 200-mal geschrieben?" Fritzchen strahlt: "Weil du es bist, Frau Lehrerin!"

Beim Abendessen im Fünf-Sterne-Hotel wartet Frau Till schon über zwei Stunden auf ihre Bestellung. Schließlich beschwert sie sich lautstark: "Ich habe jetzt schon zehnmal Schnitzel bestellt!" Da erklärt ihr der Hotelbesitzer: "Bei großen Mengen dauert es immer etwas länger..."





## Gedichte / Reime

### Juli

Darum lob' ich den Sommer,  
dazu den Julei gut,  
der wendet allen Kummer  
und bringt viel Freud und Mut.

(Joseph Victor von Scheffel)



### August

Im Omnibus

Im Omnibus ist jede Reise ein Genuß,  
man kann die ganze Welt beseh' n  
und braucht nicht mehr ins Kino geh'n  
so bei 70 - 80 Sachen kann man sich's gemütlich machen.  
Ja, die Welt ist bunt und kugelrund.

(Hans Poser)



### September

Drachen

Die Drachen steigen wieder  
und schwanken mit den Schwänzen  
und brummen stumme Lieder  
zu ihren Geistertänzen.  
Von wo der knallende Wind herweht?  
Von Bauergärten schwer!  
Jeder Garten prallfäustig voll Blumen steht,  
die Felder sind lustig leer.

(Georg Britting)

## Jahreszeitlich bezogene Geschichte

### Reisebekanntschaft (Ilse Schweizer)

Wenn ich auf einen Menschen stoße, der mich durch umständliches Erzählen langweilt, muß ich an meine Reisebekanntschaft denken. Sie war eine alte Dame, so um die Achtzig, mit feinen Zügen und guten Augen.

Wir saßen zu dritt im Abteil eines Eilzuges. Und während ich mich in meiner Ecke schlafend stellte, dachte ich: Wie kann ein Mensch nur so rücksichtslos sein und andere Leute stundenlang mit seinen Familienverhältnissen behelligen. Gemeint war eine nervöse ältere Dame, die pausenlos sprach. Im geheimen bewunderte ich die Achtzigjährige, die mit einer wahren Engelsgeduld die ganze Zeit über zuhörte.

Als die redselige Frau ausstieg, waren wir über ihr Leben genauestens informiert. Wir kannten ihre Kinder, die Enkel, ihre Geschwister, die dazugehörenden Wohnungen. Wir hatten erfahren, welche Krankheiten sie plagten, und wir kannten die Ärzte, die sie behandelt hatten.

"War das Zuhören nicht zu anstrengend?" wollte ich von der freundlichen Achtzigjährigen wissen, als wir nun weiterreisten.

Sie lächelte und sagte: "Ach nein, so schlimm war es nicht.

Außerdem, wenn ich dieser Frau mit meiner Aufmerksamkeit eine Erleichterung bereitet habe, so bin ich auch belohnt, denn sie wohnt allein und hat also wenig Gelegenheit, sich mitzuteilen."

"Wieso? Sie fuhr doch zu ihren Angehörigen?" Die alte Dame winkte ab: "Natürlich wird man sie dort fragen: 'Nun, Mutter, wie ist es dir ergangen?' Aber wenn sie dann wirklich auf ihre umständliche Art zum Erzählen ausholt, wird man sie bald unterbrechen. Oder man wird sich, wie die meisten Leute, gelangweilt zeigen, so dass sie es spürt und von selbst still wird."

"Na ja, aber - "

"Lassen Sie es gut sein", unterbrach mich mein Gegenüber, "wir Menschen haben ein großes Bedürfnis, uns mitzuteilen. Schon Goethes Mutter schrieb einmal: 'Gäbe man einem Menschen alle Herrlichkeit der Welt, was hilft's, wenn er keinen Freund hat, dem er es sagen kann.' "

Wieder lächelte sie und fuhr fort: "Wie Sie wissen, werden Freunde im Alter auf natürliche Weise rar. Und deshalb versuche ich, den Lückenbüßer zu machen, indem ich mit Interesse zuhöre. In meinem Alter hat man ja Zeit.

Und könnte ich etwas Besseres damit anfangen, als sie gelegentlich so einem bedrängten Menschen zur Verfügung stellen? Glauben Sie mir, ich fahre nicht schlecht dabei. Die Sympathie, die man allen guten Zuhörern entgegenbringt, ist etwas, das beglückt und wärmt. Ganz besonders im Alter.

Ein frohes Gemüt kann Schnee in Feuer verwandeln.

(Spanisches Sprichwort)





# Rätsel

## Schwede ohne Vokale

Anstelle der Definitionen sind die Lösungswörter im Diagramm angegeben. Allerdings fehlen alle Vokale, also jedes A, E, I, O, U. Finden Sie jeweils das komplette Wort heraus. Beachten Sie dabei, dass zum Beispiel RGL REGAL, ORGEL oder auch RIGEL heißen kann

JBL		SM	LL		WKND		TRB	NHH		BLTR		L	PR
		BRN	N										GL
	10				TN					LG			
MLLR								HLR		8			
		7		HL	KR					TL			
										HRM			
VRN	TMN		HB				5	H				LN	SLD
								CRSH					
					NB		CHRLS						
LNZ		LNG	LDRR								LTR		DZ
LT													
M				9	MNSR	ST			MNDL				
									SRND				
			NMSS							LD			6
			SMB							HR			
NS				BSHT								SGN	SNSR
				LRN									
								RHSS			4		
								SLM					
NGLNT	TM	MS					11	SRR					RG
		BR											
					RN								
					N					CR	RN		1
TBB													
TRN			2				LCHGS			3			
				RLD							G		
B													
MSNR							MRNR						

Bitte beachten Sie, dass in Einzelfällen auch Wortabkürzungen, gebräuchliche fremdsprachliche Begriffe und Eigennamen Verwendung finden

Lösung: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

Die Lösung finden Sie auf Seite: 22

# Lösungen

6	9	3	2	1	7	5	8	4
5	1	7	8	9	4	3	2	6
8	2	4	3	5	6	9	7	1
4	8	9	1	2	5	7	6	3
2	7	6	4	3	8	1	9	5
1	3	5	7	6	9	8	4	2
7	5	8	6	4	3	2	1	9
3	4	1	9	8	2	6	5	7
9	6	2	5	7	1	4	3	8

8	9	5	6	1	3	4	7	2
4	6	3	5	7	2	8	9	1
2	7	1	8	4	9	3	5	6
6	4	9	3	2	8	7	1	5
5	2	7	1	6	4	9	8	3
1	3	8	7	9	5	6	2	4
7	5	2	4	8	6	1	3	9
3	8	6	9	5	1	2	4	7
9	1	4	2	3	7	5	6	8

S		I		W		A		B		P					
J	U	B	E	L		E	T	O	N	L	O	G	O		
	M	U	E	L	L	E	R		H	E	U	L	E	R	
V	O	R	N			K	A	R	O		T	E	L	E	
		E		H	I	E	B		E	H	E		E		
L	A	N	Z	E		N		C	H	A	R	L	E	S	
	T			L	E	D	E	R	E	R		E		O	
		A	L	T	A	I			A		M	A	N	D	L
O	M	A		U	N	M	A	S	S		L	E	A	D	
		A	N	S		B	O	S	H	E	I	T		Z	
U	N	G	A	L	A	N	T		R	H	E	S	U	S	
				M	A	U	S		S	E	R	R	A		E
T	I	B	B	U		I	R	A	N				E	R	N
		T	R	A	E	N	E		L	A	C	H	G	A	S
B	E	I		R	O	U	L	A	D	E			E	G	O
		M	E	S	N	E	R		M	E	R	A	N	E	R

Lösung: **NACHBARHAUS**

## Ansprechpartner

### Unsere Bewohnervertretung:

Herr Rudi Engler (1. Vorsitzende)  
Frau Lisa Köster  
Herr Juergen Horeis

### Ansprechpartner Einrichtung:

**Verwaltung:** Frau Marion Kremer

**Bürozeiten:** Montag bis Freitag: 08:30 bis 16:00 Uhr

**Einrichtungsleitung:** Frau Bianca von der Heide

**Pflegedienstleitung:** Frau Karin Weiss

**Küchenleitung:** Herr Thomas Schulz

### **Unsere Anschrift:**

**SeniorenZentrum Altenwalder Chaussee GmbH,**  
Altenwalder Chaussee 28, 27474 Cuxhaven

Telefon: 04721 / 20 58 - 0

Telefax: 04721 / 20 58 - 99

## Copyright / Disclaimer

### 1. Inhalt der Hauszeitung:

Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen in der Hauszeitung.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind frei bleibend und unverbindlich. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

### 2. Urheber- und Kennzeichenrecht:

Alle Inhalte dieser Publikation, insbesondere Bilder, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Seniorenzentrum Altenwalder Chaussee GmbH, Bemeroder Str. 81, 30539 Hannover.